

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest 20% Tant. zur Verteilung an A.-R. u. Vorst., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Ist der Reingewinn in einem Jahre grösser als 5% des Anlagekapitals, so erhalten die Gemeinden Hünigen-St. Ludwig 8% des Reingewinnes des betreffenden Jahres.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstück u. Gaswerksanlagen: Hünigen-St. Ludwig 467 411, Wilhelmsburg 1020 124, Saarlalben 161 316, Kassa 10094, Lagervorräte 59 283, Aussenstände 61 425, Effekten 37 800, hinterlegte Kaut. 740, vorausbez. Versich. 5395, Bankguth. 299 913. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Anleihe 600 000, Kredit. 47 422, Rückstell. für Unk., Löhne, Reparatur, Zs. etc. 20 655, Ern.-F. 305 415, R.-F. 60 800 (Rückl. 4442), Div. 75 000, Tant. 8773, Vortrag 5438. Sa. M. 2 123 504.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 12 904, Abschreib. 47 000, Gewinn 93 654. — Kredit: Vortrag 5345, Bruttoertragnis der Gaswerke 148 213. Sa. M. 153 558.

Kurs Ende 1905—1910: 124, 133, 160, 120, 129, 127.50%. Zugel. in Bremen im Okt. 1905. **Dividenden 1892/93—1909/10:** 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ %, 4 $\frac{1}{2}$ %, 5, 6, 9, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6, 5, 5, 6, 7, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %, 7 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Vorstand: Johs. Brandt. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Herm. Mörsberger; Stellv. Bank-Dir. Hch. W. Müller, W. A. Korff, Bank-Dir. Carl Meyer, Carl Francke sen.

Zahlstellen: Bremen: Disconto-Ges., Deutsche Nationalbank. *

Gas- und Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 12./3. 1889. Letzte Statutänd. 29./6. 1900 u. 23./8. 1901.

Zweck: Erwerb, Erbauung und Betrieb von Gas- u. Elektrizitätsanstalten. Die Ges. betreibt die Gaswerke in Norderney, Neudamm, Gross-Schönau, Borghorst. Die Konz. für sämtl. 4 Anstalten sind seiner Zeit auf Grund von Verträgen auf 30 Jahre an Carl Francke, Bremen, erteilt und von der Ges. erworben. Nach Ablauf der 30 Jahre sind die Gemeinden berechtigt, die Anstalten nach Massgabe der näheren Bestimmungen der Verträge käuflich zu erwerben; der Gemeinde Borghorst steht ausserdem das Recht zu, das Gaswerk auch schon früher mit einem von 8—30% steigenden Aufschlage zu übernehmen. In sämtl. 4 Verträgen finden sich Bestimmungen, wonach die Gemeinden nach einer Anzahl von Jahren berechtigt sind, elektr. Beleuchtung einzuführen, für welchen Fall der Unternehmer sich alle Vorrechte gesichert hat. Die Ausstellungstage der 4 Verträge sind folgende: Norderney: 28./1. 1889, Neudamm: 10./2. 1890, Gross-Schönau: 5./2. bezw. 30./11. 1890, Borghorst: 15./4. 1891. Gasabgabe der 4 Anstalten 1904/05—1909/10: 954 913, 1 008 356, 1 043 243, 1 105 339, 1 157 290, 1 247 166 cbm.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 125 000; die G.-V. v. 20./8. 1889 beschloss Erhöhung bis auf M. 1 000 000; zur Ausgabe kamen am 6./11. 1889 M. 125 000 und am 16./12. 1890 M. 250 000, somit A.-K. gegenwärtig M. 500 000.

Anleihe: M. 150 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. von 1901, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904. Noch in Umlauf Ende März 1910 M. 109 215. Sicherheit: I. Hypoth. auf Norderney u. Borghorst.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div., bezw. zur Verf. der G.-V. Ist der R.-F. zur Deckung von Verlusten in Anspruch genommen, so fällt jede Div. über 4% solange weg, bis der R.-F. wieder zu der Höhe angewachsen ist, welche er bereits erreicht hatte.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Gaswerk Norderney 378 623, do. Gross-Schönau 323 883, do. Neudamm 221 548, do. Borghorst 157 091, Kontorutensil. 1, Kohlen 11 047, Koks 8257, Teer 1008, Installation 27 010, Debit. 39 510, Kassa 3220, Versch. 63, Reparatur, 1397. — Passiva: A.-K. 500 000, Anleihe 109 215, Kredit. 39 968, R.-F. 50 000, Spez.-R.-F. 15 000, Instandhalt. 13 000, Gen.-Unk. 2500, Ern.-F. 385 000, Div. 50 000, Tant. an A.-R. 5219, Vortrag 2759. Sa. M. 1 172 662.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 6702, Gen.-Unk. 11 769, Unk. 15 440, Kohlen 96 923, Assekuranz 727, Gehälter u. Löhne 37 247, Reparatur. 20 540, Kto f. Bedienung der Strassenbeleucht. 4810, Ern.-Kto 20 000, Instandhalt. 8000, Gewinn 54 795. Sa. M. 276 957. — Kredit: Einnahme für Gas, Nebenprodukte, Gasmessermiete u. Installation M. 276 957.

Kurs Ende 1899—1910: 130, 120, 120, 125, 123, 140, 158, 167, 135, 160, 160, 160%. Eingef. Febr. 1899 durch J. Schultze & Wolde in Bremen zu 120%. Notiert in Bremen.

Dividenden 1890/91—1909/10: 2 $\frac{1}{2}$ %, 3, 3, 2 $\frac{1}{2}$ %, 3, 4, 5, 12, 7, 7 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 6 $\frac{1}{2}$ %, 8, 10, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Johs. Brandt, R. Strunk.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Fr. Möller jun., Stellv. W. Oelze, Max Bölken, Dir. Loeber.

Zahlstelle: Bremen: Disconto-Ges. *

Gaswerk Britz A.-G., Sitz in Berlin.

(Ges. aufgelöst u. Firma erloschen.)

Gegründet: 11./7. 1899. Sitz der Ges. bis 1899 in Bremen. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Nach G.-V.-B. v. 15./4. 1910 ging das Vermögen der Ges. als Ganzes an die Gemeinde Britz über. Die Liquid. unterblieb. **Kapital:** M. 270 000 in 270 Aktien à M. 1000.